

Wieso?! Wieso gerade ich?!

Von _Yuriy_

Kapitel 6: Trauer und Verwirrung

~~ Ortswechsel: Bei den Bladebrakers ~~

Ein neuer Tag ist angebrochen und ausnahmsweise sitzen alle Teammitglieder am Frühstückstisch beisammen. Es herrscht eine drückende Stimmung und jeder scheint in seinen eigenen Gedanken versunken zu sein, ohne auf die jeweils anderen zu achten. Selbst Tyson, der sich über das Verschwinden am meisten aufgeregt hatte, ist sehr ruhig und auch er wirkt ebenfalls nachdenklich. Doch irgendwann ist Max die Stille leid und nimmt das Aufstehen Ray's zum Anlass um ein Gespräch an's Laufen zu bringen. „Ähmm.. Wo willst du denn hin Ray?“ fragt er ihn vorsichtig. „Trainieren... Es ist Zeit...“ gibt Ray nur trocken zurück, schnappt sich seinen Blade und den Starter, um dann nach draußen zum Trainingsplatz zu gehen. //Hmmmh... na das war wohl nix// denkt sich Max und geht, ohne ein weiteres Wort zuzusagen, rauf auf sein Zimmer. „Ich arbeite dann mal weiter...“ ertönt es kaum hörbar von Kenny und so verlässt auch er die Küche. „Tyson hilfst du mir denn bitte das Geschirr und so wegzuräumen?“, „.....“, „Tyson?“, „...“, „TYSON!“ „Was? Ähmm... ja... sicher...“ leicht seufzend über den Zustand der Jungs, und ihren eigenen natürlich auch, konnte sie Tyson verstehen. Er ist zwar derjenige gewesen, der am lautesten rumgebrüllt hatte und sich tierisch darüber aufgeregt, aber doch wusste sie, dass er ihn wohl, nach Ray, am meisten vermissen würde. „Danke Tyson“, „Hm...“ murmelt er und verschwindet. „Na gut... Dann werd ich mal nachsehen, was wir noch so alles brauchen und einkaufen fahren...“ Also nimmt sich Hilary Stift und Zettel und notiert alles, was leer ist und was sie deshalb besorgen muss.

Jedoch: „Oh Mist!... Ich kann ja gar nicht einkaufen fahren.... Kai ist ja gar nicht da... Da muss ich wohl Ray fragen, ob er mich hinfährt...“ zielsicher geht sie nach draußen zu Ray. „Du, Ray. Kannst du mich bitte in die Stadt fahren? Kai ist doch nicht da und da hab ich geda...“ „Ja, ich weiß schon...“ reagiert er etwas gereizt auf Kai's Namen. „Ich fahr' dich hin. Geh du schon mal zum Wagen. Ich hol nur schnell den Schlüssel.“ „Is gut...“ //Hmmh... Ich hätte wohl nicht Kai's Namen erwähnen sollen... Sorry Ray...// „So. Wo musst du denn alles hin?“ „Ähmm, Moment... also zuerst müssen wir zum Supermarkt, der Getränkehandel is gleich daneben und dann müssen wir noch in die Drogerie.“ „Drogerie? Warum denn dahin?“ „Der Kaffee den Kai immer trinkt, ist fast alle...“, doch augenblicklich wird ihre Stimme immer leiser, weil sie schon wieder seinen Namen erwähnt hatte, ohne vorher zu bedenken, was das für Auswirkungen haben könnte. „Entschuldigung.. ich wollte Kai's Namen nicht sagen...“, „Wir wär's denn, wenn du es auch einfach mal lässt... bitte...“ In Ray's Worten ist zu hören, wie sehr er ihn doch vermissen muss, denn auch eine kleine, verirrte Träne bahnt sich den

Weg an seinem Gesicht hinunter. //Oh man... wie er leidet... is ja nich mit anzusehen... Kai.. warum hast du ihm das nur angetan...du hättest wissen müssen, wie schlecht es ihm gehen würde... Oder hast du es etwas wirklich nicht bemerkt??.... hmmm... wenn ich doch nur eine Antwort wüsste...//

...

„Haben wir denn jetzt alles?“ fragend dreht sich Ray zu ihr um und sieht sie direkt an //Sag jetzt bitte nicht, dass du doch noch in diese beschissene Drogerie musst...// „Ähmm... Ja, wir haben alles eingekauft, was auf meinem Zettel steht...“ Ray weiß natürlich, dass sie gelogen haben musste, schließlich wollte sie vorhin ja noch zur Drogerie hinfahren. Jedoch war er froh es nicht zu müssen. Also setzen sie sich ins Auto, er lässt den Motor an, legt den Gang ein und fährt zurück in die Richtung aus der sie kamen.

Die ganze Fahrt über dominierte Stille das Fahrzeug, ausgenommen ein paar kleine Seufzer seitens Ray zumindestens.

„Hey Tyson, komm mal runter! Ray und Hil sind wieder da. Hilf mal mit die Sachen rein zutragen.“ „Jo ich bin sofort da!“ „...ja... das ´sofort` kenn ich...“ doch wider der Erwartung ist Tyson wirklich ´sofort` runter gekommen. „Hier, nimm diesen Beutel und das. Es ist schon so sortiert, dass das alles in den großen Schrank in der Küche hinein kann.“ „Ja is gut...“ //Was is denn los mit ihm???... Komisch....// Hilary kann sich das Verhalten von Tyson nicht erklären, traut sich aber auch nicht nachzufragen und belässt es bei der Tatsache, dass er heute nunmal irgendwie eigenartig drauf ist. Instinktiv weiß sie eigentlich auch, was mit ihm los ist. Obwohl sie nicht damit gerechnet hätte, dass ihm Kai´s Verschwinden so an die Nieren gehen würde.

Nachdem sie alles weggeräumt haben, stellen sie sich die Frage, was sie denn heute zum Mittag essen würden. „Ray, kochst du?“ „Hn“ „Gut, dann brauch ich mir ja keine Gedanken machen, was es geben soll und ob es schmeckt!“ und schon sind Tyson und Max verschwunden. Ein leises Seufzen entfährt Ray und er begibt sich an die ihm, mehr oder weniger freiwillig, zugeteilte Aufgabe. //Sonst hat er immer Spaß beim Kochen gehabt.... Na ja, er war ja auch nie allein... Kai war ja da und hat ihn beobachtet und gelegentlich sogar geholfen.... ach Kai.... hmmm... da fällt mir ein... Er hat doch noch meinen alten Mp3-Player. Ob er den wohl hier gelassen hat?!...Ich könnte ja mal in seinem Zimmer nachsehen... Was soll mir schon passieren, er ist ja nicht da...// derweilen sie die letzten Gedanken zuende denkt, ist sie bereits unbewusst in die Richtung gegangen, in der auch Kai´s Zimmer liegt. //Na ja, wo ich schon mal hier bin... Da kann ich auch reingehen.// gedacht, getan. Sie sieht sich etwas in dem Raum um. Dieser ist aufgeräumt und sauber. Nicht ein Krümel liegt herum. Aber das verwundert sie nicht im Geringsten, schließlich sind das ja nicht die vier Wände von irgendjemanden, sondern Kai´s und der hasst Unordnung. Hilary steuert auf den kleinen Nachtschrank neben dem Bett zu und öffnet die Schublade. Und Tatsächlich. Ihr Mp3-Player liegt in dieser Schublade, doch nicht nur der, sondern auch Fotos. Die Fotos haben eine eigenartige Anziehungskraft und sie kann nicht widerstehen sich die Bilder anzusehen. //...unser Team.... hihi..Ein Bild der letzten Weihnachtsfeier... man war Tyson betrunken... Auf diesem sind nur er und Ray drauf... hmmm, es sieht ganz schön abgegriffen aus... Er scheint dieses Bild wohl ganz besonders zu mögen... Aber warum hat er´s dann nicht mitgenommen???... Komisch.... Oh... und das sind, glaub ich, die Demolition Boys... Aber wer ist das denn??? Den kenn ich gar nich.... Der sieht Kai aber verdammt ähnlich... Ich denke ich sollte das Foto mal den anderen zeigen... immerhin war ich bei der ersten Weltmeisterschaft nicht dabei und vielleicht kennen

sie ihn ja...//

Da Hilary ja eigentlich schon längst hatte was sie wollte, geht sie schnell in ihr Zimmer, verstaubt den Mp3-Player und huscht die Treppe hinunter ins Wohnzimmer. Dort angekommen, findet sie nur Kenny und Ray vor, die anderen zwei scheinen in ihren Räumen zu sein. „Was is Hil? Du starrst so abwesend durch die Gegend!“ „Ähmm, nein, es ist nichts. Aber ich wollte euch mal fragen, ob ihr diesen Jungen kennt?“ „Hmhm, zeig mal her... hm... der sieht irgendwie aus wie Kai...“ „Was? Gib mal her bitte!... Das gibt's ja nich...Der sieht ja wirklich aus wie Kai... ach Kai...“ und schon ist Ray wieder auf dem Tiefpunkt seiner Frustration über Kai's Verschwinden angelangt. „Merkwürdig...“ „Was denn Kenny?“ Hilary hat sich in der Zwischenzeit auch hingesetzt und guckt Kenny nun verwundert an. „Er sieht nicht nur Kai ähnlich...“ „Was meinst du damit?“ meldet sich nun auch Ray wieder zu Wort. „Nun ja... ich hab sie irgendwo schon einmal gesehen...“ „Hä? Kenny, das ist ein Junge! Und selbstverständlich hast du ihn schon einmal gesehn. Er sieht Kai wie aus dem Gesicht geschnitten!“ „Ja schon... aber das mein ich nich.... Sieh dir mal diese klaren, hellen, blauen Augen an... Sie sind richtig saphir-blau... und dann dieses stechende Feuerrot seiner vorderen Haarpartie... kommt euch das nich bekannt vor?“ „Ja...jetzt wo du es sagst...schon irgendwie... Aber woher nur?...“ „Hmhm.. frag doch mal Dizzy, was sie dazu sagt!“ „Gute Idee Ray. Ich scanne es gleich ein...So, erledigt... Und Dizzy, was sagst du dazu?“ „Nun mach mal halblang Chef! Ich bin schließlich kein Roboter... Na ja, oder doch....hihi... Hier hast du, was du wolltest. Ich glaube, dass es euch überraschen wird!“ „Nun spuck's schon aus!“ „Hey, nicht so unfreundlich, wenn ich bitten darf!“ „Ja, entschuldige Dizzy...“ Ray kann es kaum noch aushalten und starrt nervös auf den Bildschirm Kenny's Laptop. „Das gibt's doch nicht!“ „Was ist denn nun?“ „Die Analyse der Haar- und Augenfarbe hat ergeben, dass es sich nur um Tala handeln kann!“ „WAS?! Das ist doch unmöglich!“ Ray kann es gar nicht fassen. Sein Kai und Tala! Verwandt?! Das geht ja gar nicht! Er weißt nicht genau warum, aber irgendwie ist ihm Tala schon immer unsympathisch gewesen. „Ähmm, Kenny? Heißt das in Umkehrschluss, dass die beiden miteinander verwandt sind?“ „Na ja Hil, ich würde mal sagen, dass dies sehr wahrscheinlich ist, aber aufgrund des Bildes nicht zwangsläufig so sein muss. Wir haben keine DNA Probe gemacht und deshalb würde ich es nicht beschreiben wollen.“ „Also müssen sie nicht unbedingt verwandt sein? Versteh ich das jetzt richtig?“ „Ja, genau das heißt es. Es kann genauso gut nur ein Zufall sein. Und damit hätte sich die ganze Situation geklärt.“ „Aber haltet ihr das nicht für eher unwahrscheinlich! Ich mein, sie kennen sich schon von Kind auf an. Und dann meint ihr, dass die nicht verwandt sind? Mal ehrlich, an solche Zufälle glaub ich ja eher nicht...“ „Tja, mag sein... wer weiß...Was ist eigentlich mit dir los Ray? Du wirkst so weit, weit weg!“ „Nein, nein, es ist nichts... ähm.. ich geh dann mal hoch in mein Zimmer...“ „Warte, ich geh auch mir hoch in mein Zimmer....“ und so bleibt Kenny alleine mit Dizzy auf der Couch zurück und schaut weiter Fern.

In Ray's Zimmer.

//Ob ich ihn nochmal anrufen sollte....oder lieber doch nich... ach menno... hmmpf... Ich versuch's einfach nochmal!// Sofort hat er sein Handy in der Hand und wählt Kai's Nummer, die er mittlerweile auswendig kann. Dann erklingt eine freundliche Frauenstimme: *Ihr gewünschter Gesprächspartner ist zur Zeit nicht erreichbar! Bitter versuchen sie es zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal!*

„Scheiße“ kommt es nur laut fluchend von ihm und er lässt sich sogleich auf sein weiches Bett fallen. „Warum Kai? Warum tust du mir das an?“ Weinend dreht er sich in Richtung Fenster und beobachtet, soweit ihm das durch seine verheulten Augen möglich ist, den großen, alten Baum, dessen Äste und Zweige sich im Takt des Windes,

auf und ab bewegen. //Er sieht so friedlich aus, wie er da steht... Wieso kann ich nicht auch so friedlich und ausgeglichen sein, wie der Baum dort draußen?... Warum ist es mir nicht vergönnt glücklich zu sein?... Warum nicht Kai?....warum....//
„... Da fällt mir ein... Ich sollte mal runter gehen und sehen, ob das Essen schon fertig ist... Nicht das es mir noch im Ofen verbrennt...“ somit wischt er sich die Tränen aus seinem Gesicht und geht wieder zurück in die Küche.